



[im interview: ROBERT SHUMY]

DIENSTAG, 15. april. das nashville im 5. bezirk. die ivan-crew rund um „shmaco“ gehard fürst trifft einen der größten in sachen blues, country & rock'n'roll in wiens musikszene: robert shumy.



• wie bist du zur musik gekommen?

eigentlich bin ich ein spätzünder. hatte meine erste gitarre mit 19 jahren und begann mit ambros- und fendrichsongs und war auf der suche nach meinem weg. mit 21 kam ich in lokale wie das papas tapas, wo ich erstmals musiker wie al cook oder ratzenbeck hörte, die fingerpicking spielten. so fand ich meinen weg – den rock'n'roll. auf der suche nach den wurzeln des rock'n'roll bin ich dann zum blues gekommen, später kamen noch country und jazz dazu. eines meiner größten vorbilder ist hank williams, der bluesigste in der countryszene, der obwohl mit 29 an einem drogencocktail gestorben, nach wie vor der hero für die ganze countryszene ist. hank williams-songs sind auch stets teil meines programms.

• waren die salty dogz dein erstes bandprojekt?

nein, meine erste band war unit five, eine pop-rock partie in frauenkirchen, burgenland. die band war ursprünglich nur zu viert (!), ehe ich dazukam. wir spielten nur eigenkompositionen. leider wollten die anderen bandmitglieder sich musikalisch nicht weiterentwickeln, daher beschloss ich, zurück nach wien zu gehen. dort gründete ich die salty dogz. ich bin kopf und organisator der band und auch verantwortlich für die änderungen in der besetzung. so ersetzte ich manfred chromy vor einigen jahren durch peter strutzenberger, den wahrscheinlich besten kontrabassisten der österreichischen countryszene. zudem habe ich mit f.g. hacker einen der besten rock'n'roll- und rockabilly-gitarristen weit und breit. es ist einfach ein super feeling, mit diesen leuten auf

die bühne zu gehen und zu wissen: „wir zerreißen dort die hütt'n...“

• wie sehen deine zukunftspläne aus, wann gibt's die neue cd?

die neue cd ist gerade in arbeit. ich werde sie zusammen mit einem amerikanischen musiker aufnehmen, den ich noch nicht nennen möchte, da der deal noch nicht fixiert ist. das album wird kompositionen beider musiker beinhalten. es werden einige balladen dabei sein. das album wird auf „record label christian gruber/artefix music entertainment“ erscheinen. danach wird es mein zweites solo-album geben, wo ich auch wieder einige coverversionen draufhaben werde, die das publikum bei meinen auftritten am meisten fordert...

• du hattest ja auch in anderen ländern schon beachtliche erfolge...

ja, wir werden regelmäßig in vierzig ländern auf verschiedenen radiostationen gespielt, vorwiegend jedoch auf independent stations. in den top 40 der independent country song charts in den usa kamen wir einmal sogar bis platz 5.



• was war dein größtes erlebnis im musikgeschäft?

das war 1994, im zuge einer dreiwöchigen amerikatour. wir hatten nur einen fixierten gig, es wurden schlussendlich elf. wir wurden überall super aufgenommen. in memphis wollten wir uns das sunrecords-studio ansehen, in dem leute wie elvis



presley, carl perkis, jerry lee lewis, roy orbison sowie bluesgrößen wie memphis slim aufgenommen haben. das studio ist heute ein museum. im zuge der führung teilte man uns mit, dass hier auch wieder aufgenommen werden kann und wir fixierten einen termin. wir gingen rein, der typ sagte, wir sollen anfangen zu singen. an der wand fotos der größten musiker aller zeiten. wir spielten zwei nummern ein, als plötzlich billy swan bei der tür reinkommt. das sind momente, die du nicht vergisst...

• du hast ja auch mit wanda jackson zusammen aufgenommen...

das war ein paar jahre später, wir lernten uns bei einem country-festival in marchtrenk kennen. als sie dann das nächste mal in wien war, spielten wir eine gemeinsame nummer, die wir (salty dogz) für sie geschrieben haben, ein.

• hast auch du den eindruck, dass der trend wieder hin geht zur echten erdigen musik?

ja, durchaus. ich bin immer wieder überrascht, dass auch jungen menschen wieder rock'n'roll hören wollen. viele sind offenbar schon ziemlich übersättigt von dem, was sie tagtäglich aus dem radio serviert bekommen und sehnen sich wieder nach echten gitarren...

[shmaco/c!k]